

Neubau des Bildungszentrums Bamberg

Sieger Architektenwettbewerb

Mediengespräch, 20. November 2023

Daten & Fakten zum Architektenwettbewerb & Rahmendaten für das Neubauvorhaben

Architektenwettbewerb

- Nichtoffener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem, offenen Bewerbungsverfahren
- Ziel:
Entwurfskonzepte, die mit einem möglichst geringen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchstmögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Gebrauchstauglichkeit/Funktionalität für die Ausbildung und Architekturqualität erzeugen.
- Europaweite, offene Ankündigung des Wettbewerbs: 26.05.2023
 - 25 Wettbewerbsplätze, davon acht gesetzt
- Auslosung der zu vergebenden Teilnahmeplätze: 4. Juli 2023
 - 63 zugelassene Bewerbungen von Bietergemeinschaften
 - Acht Teilnehnergemeinschaften konnte die Handwerkskammer vorab benennen, die weiteren Plätze wurden unter notarieller Aufsicht verlost
- Versand der Auslobungsunterlagen: 5. Juli 2023
- Eingang von 20 Wettbewerbsbeiträgen
- Sitzung des Preisgerichts: 9./10. November 2023
 - Vergabe des 1., 2. und 3. Preises
 - Zusätzlich 5 Anerkennungen
 - im Anschluss: öffentliche Ausstellung der Arbeiten bis einschließlich 20. November
- Auftragsvergabe: Februar/März 2024

Rahmendaten für das Neubauvorhaben

- Grundstücksfläche: rd. 30.000 m²
 - Forchheimer Straße, Bamberg

- Raumanforderung (Nutzfläche): rd. 7.500 m²

- Umfang:
 - 15 Werkstätten mit Theorieräumen
 - 3 Seminarräume
 - Selbstlernbereiche
 - Mensa
 - Verwaltungstrakt

- Fachbereiche:
 - Bau mit Fliesenlegern, Maurer, Zimmerer
 - Elektrotechnik
 - Metall/Schweißen
 - Kfz-Technik
 - Maler und Fahrzeuglackierer

- Planerische Vorgaben/Ansprüche
 - modulare und flexible Gestaltung der Werkstätten und Räumlichkeiten, die eine moderne und handlungsorientierte Ausbildung möglich machen
 - geschicktes Belichtungskonzept
 - ganzheitliches, zukunftsfähiges Energiekonzept
 - geringe Versiegelung, möglichst geringer Flächenverbrauch
 - möglichst Berücksichtigung einer Dachbegrünung und PV
 - markante, architektonisch ansprechende Gestaltung, die ortsbildprägend und gleichzeitig in den städtebaulichen Kontext eingebunden ist

Bamberg, 20. November 2023